

gegen den Verdacht schützen, die geschichtliche Empirie dort auszuradiieren, wo sie der tragenden These des Buches von der Kontinuität des falschen Lichtes mindestens seit Ludwig XIV. widersprechen könnte? Die Verkenning des polemischen Charakters der Speer'schen Laternen- und Aufmarschstraßenkonzeption gegen die mit ihr unvereinbaren Gedanken in der Weimarer Republik zur öffentlichen Beleuchtung reiht das Buch in Publikationen ein, die sich die Erforschung der Empirie vernageln, weil sie sich „des Aktuellen zu bemächtigen suchen, ohne Gewesenes erfaßt zu haben“ (W. Benjamin, Theorien des deutschen Faschismus, 1930).

Danach dürfte deutlich geworden sein, daß weder die Darlegungen von H. und M. noch eine herkömmliche Ableitung, wie sie der Rezensent versuchte (und die man leicht als Bestätigung der Thesen von H. und M. mißverstehen kann), das Schreiben eines Buches über diesen isolierten Gegenstand lohnt. Was wir brauchen, wäre eine dokumentierte Geschichte der Speer'schen Planungen für Großberlin, sowohl unter städtebaulichem Aspekt wie im Hinblick auf die wichtigeren Bauten. Daran wird gearbeitet. Wer Inhaltsreiches und Geistvolles über „Die Beleuchtung in alter Zeit“ in Berlin lesen möchte, der greife zu Walter Stengels dünnem Katalog einer Ausstellung im Märkischen Museum in Berlin, Herbst 1928. Herding und Mittig ziehe man vorerst für Puget, Courbet und Kloster Medingen zu Rate.

Tilmann Buddensieg

PERSONALIA

(Fortsetzung)

HANNOVER KUNSTMUSEUM

Am 1. 9. 1975 wurde Dr. *Joachim Büchner* Direktor des Kunstmuseums mit Sammlung Sprengel.

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESMUSEUM

Als Nachfolger von Dr. *Harald Seiler* übernahm Dr. *Hans Werner Grohn* das Amt des Direktors.

NIEDERSÄCHSISCHES LANDESV ERWALTUNGSAMT — DENKMALPFLEGE

Dr. *Konrad Maier* wurde zum Oberkonservator ernannt.

Die Leitung der neu eingerichteten Restaurierungswerkstatt übernahm Konservator Dr. *Peter Königfeld*. Konservator Dipl.-Ing. *HPC Weidner* betreut seit 16. 9. 1974 das Aufgabengebiet Stadterhaltungsplanung. Dr. *Hermann Braun* trat am 1. 8. 1975 die Stelle eines wiss. Mitarbeiters an.

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Landeskonservator Dr. *Hans Roggenkamp* trat am 31. 10. 1975 in den Ruhestand.

HEIDELBERG

KUNSTVEREIN

Die Leitung des Kunstvereins übernahm am 1. 1. 1975 Dr. *Hans Gercke*.

KURPFALZISCHES MUSEUM

Dr. *Dieter Golücke* wurde als Nachfolger von Dr. *Jürgen Rohmeder* als wiss. Assistent angestellt.

KARLSRUHE

BADISCHES LANDESMUSEUM

Dr. *Peter Hugo Martin* wurde zum Konservator befördert.

Als wiss. Angestellte wurden neu eingestellt: am 1. 9. 1974 *Peter Schmitt* M. A. (Geschäftstelle zur Ergänzung des Kunstunterrichts an den Schulen), am 1. 3. 1975 Dr. *Otfried Schroeder* (Öffentlichkeitsarbeit), am 1. 10. 1975 Dr. *Rosemarie Stratmann* (Schlösserabteilung). Als Volontäre traten am 1. 11. 1974 Dr. *Klaus-Volquardt Thomas*, am 1. 2. 1975 Dr. *Rudolf Stichel* ein.

STAATLICHE KUNSTHALLE

Am 1. 1. 1975 wurde Dr. *Eckhard von Knorre* als Oberkonservator eingestellt, seit 1. 6. 1975 ist Dr. *Jürgen Rohmeder* als wiss. Referent tätig.

KASSEL

STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN

Als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Oberkustos *Paul Adolf Kirchvogel* übernahm am 1. 4. 1975 Oberkustos z. A. Dr. *Ludolf von Mackensen* die Leitung des Astronomisch-Physikalischen Kabinetts mit Forschungsabteilung für Technik- und Wissenschaftsgeschichte. Dr. *Eva Maria Link* schied zum 31. 3. 1975 aus. Als Volontärinnen wurden eingestellt: am 1. 3. 1975 Dr. *Jutta Schuchard*, am 1. 10. 1975 Dr. *Evelyn Lehmann*.

KIEL

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Am 1. 7. 1975 trat Kirchenoberbaurat a. D. *Karl-Heinrich Seebach* in den Ruhestand. Dr. *Wolfgang Teuchert* wurde zum Wiss. Direktor befördert. Neu eingetreten sind am 16. 4. 1974 Dr.-Ing. *Gert Kaster*, am 1. 10. 1975 Regierungsbaurat *Peter Schafft*.

KOLN

WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM

Prof. Dr. *Gert von der Osten*, Generaldirektor der Kölner Museen und Direktor des Wallraf-Richartz-Museums trat am 31. 5. 1975 in den Ruhestand. Sein Nachfolger wurde am 1. 6. 1975 Dr. *Gerhard Bott*. Am 31. 10. 1975 schied Dr. *Rolf Wallrath* aus seinem Amt aus. Als Volontäre wurden eingestellt: am 1. 2. 1975 Dr. *Christian Rathke*, am 1. 4. 1975 Dr. *Michael Maek-Gérard*, am 1. 1. 1976 Dr. *Alfred Fischer*.

KREFELD

KAISER-WILHELM-MUSEUM

Als Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Dr. *Paul Wember* übernahm Dr. *Gerhard Storck* das Amt des Direktors.

LEINFELDEN

DEUTSCHES SPIELKARTEN-MUSEUM

Leitung: Dr. *Detlef Hoffmann* und *Margot Dietrich*.

LUDWIGSHAFEN

STÄDTISCHE KUNSTSAMMLUNGEN

Seit 1. 3. ist *Christoph Brockhaus* als wiss. Mitarbeiter tätig.

MÜNCHEN

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Landeskonservator Dr. *Franz Prinz zu Sayn-Wittgenstein* trat am 1. 9. 1975, Hauptrestaurator *Wilfried Titze* am 1. 12. 1975 in den Ruhestand. Bauingenieur *Otto von Kotzbue* schied zum 31. 12. 1975 auf eigenen Wunsch aus. Ernannt wurden: zum Landeskonservator Dr. *Rudolf Maier*, zu Hauptkonservatoren Dr. *Heinrich Habel*, Dipl.-Ing. *Fridolin Stumpf*, zu Oberkonservatoren *Karl-Werner Bachmann*, Dr. *Karl-Ludwig Lippert*, Dr. *Udo Osterhaus*. Neu eingestellt wurden: als Bauräte z. A. Dipl.-Ing. *Gunter Becker*, Dipl.-Ing. *Ursula Mandel*, als Konservator z. A. Dipl.-Ing. *Guilio Marano*, als wiss. Angestellte Dr. *Saskia Durian-Ress*, Dr. *Tilmann Leusch*, Dipl.-Ing. *Gregor von Martin*, als wiss. Volontäre Dr.-Ing. *Claus Arendt*, Dr. *Christian Baur*, Dr. *Reinhard Helm*, Dr. *Gerhard Pletzer*, als Restauratoren *Alwin Beetz*, *Angela Hückel*.

BAYERISCHES NATIONALMUSEUM

Das Amt des Generaldirektors übernahm am 1. 6. 1975 Dr. *Lorenz Kriss-Rettenbeck*. Ernannt wurden: zum Landeskonservator Dr. *Georg Himmelheber*, zum Oberkonservator Dr. *Peter Volk*, zu Konservatoren Dr. *Ingolf Bauer*, Dr. *Heinrich Huesmann*, Dr. *Rudolf Wackernagel*. Dr. *Nina Gockerell* trat am 1. 1. 1976 als wiss. Angestellte ein.

BAYERISCHE VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLOSSER, GÄRTEN UND SEEN
Museumsdirektor Prof. Dr. *Erich Bachmann* trat am 1. 9. 1975 in den Ruhestand. Dr. *Elmar Schmid* wurde zum Konservator ernannt. Dr. *Johannes Erichsen* wurde am 1. 12. 1975 als Volontär, *Wolfgang Fischer* am 16. 12. 1975 als Restaurator eingestellt.

BAYERISCHE STAATSGEMALDESAMMLUNGEN

Ernannt wurden: zu Hauptkonservatoren Dr. *Johann Georg Prinz von Hohenzollern*, Dr. *Eberhard Ruhmer*, zu Oberkonservatoren Dr. *Peter Eike-meier*, *Bruno Heimberg*, zum Konservator z. A. Dr. *Christoph Heilmann*. Als wiss. Angestellte wurden Dr. *Johann Koller* (Doerner-Institut) und Dr. *Carla*

Schulz-Hoffmann eingestellt; seit 1. 9. 1976 ist Studienrat *Horst Lohmann* am Museumspädagogischen Zentrum tätig.

STAATLICHE GRAPHISCHE SAMMLUNG

Landeskonservator Dr. *Wolfgang Wegner* trat am 1. 4. 1975 in den Ruhestand. Dr. *Dieter Kuhrmann* wurde zum Oberkonservator, Dr. *Gisela Scheffler* zum Konservator ernannt. Seit 1. 10. 1975 ist Dr. *Richard Harprath* als wiss. Angestellter tätig.

STÄDTISCHE GALERIE IM LENBACHHAUS

Als Nachfolger von Dr. *Michael Petzet* übernahm am 1. 12. 1974 Dr. *Armin Zweite* die Leitung der Städtischen Galerie. Am 1. 3. 1975 wurde Dr. *Rosl Gollek* als wiss. Mitarbeiterin eingestellt.

MUNSTER

LANDESKONSERVATOR VON WESTFALEN-LIPPE

Landesbaudirektor Dr.-Ing. *Eberhard G. Neumann* trat in den Ruhestand. Prof. Dr. *Karl Eugen Mummenhoff* ist seit 1972 Landesverwaltungsdirektor. Amtsrestaurator *Kurt Schmidt* wurde zum Landesverwaltungsdirektor, Dr. *Gunther Jahn*, Dr. *Dorothea Kluge*, Dr. *Ulf-Dietrich Korn*, Dr. *Uwe Lobbedey* zu Landesoberverwaltungsräten befördert. Neu eingestellt wurden Dr. *Gabriele Isenberg* als wiss. Referentin für Archäologische Bauforschung, Dr. *Udo Mainzer* als wiss. Referent für Denkmalpflege (Bezirkskonservator).

LANDESMUSEUM FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE

Referent für ältere Landesgeschichte und Vertreter des Museumsleiters: Prof. Dr. *Peter Berghaus*; Referent für neuere Landesgeschichte: Landesmuseumsoberrat *Bernard Korzus*; Referent für Plastik und Kunsthandwerk: Landesmuseumsoberrat Dr. *Géza Jászai*; Referent für Moderne Kunst: Landesmuseumsoberrat Dr. *Klaus Bußmann*; Referent für Bibliothek, Dokumentation und Fotostelle: Landesmuseumsoberrat Dr. *Joseph Lammers*.

NURNBERG

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Dr. *Ernst Königer*, Referent für die Sammlung der Waffen und wissenschaftlichen Instrumente, trat im Dezember 1975 in den Ruhestand.

OLDENBURG

VERWALTUNGSPRÄSIDENT OLDENBURG

Das neuingerichtete Ressort Denkmalpflege beim Verwaltungspräsidenten Oldenburg übernahm Dr. *Peter Pause*.

STUTTGART

STAATSGALERIE

Dr. *Christian von Holst* wurde am 1. 1. 1975 eingestellt und zum Konservator z. A. ernannt. Als Volontäre wurden am 1. 8. 1975 Dr. *Arno Preiser*, am 1. 10. 1975 Dr. *Gudrun Inboden* eingestellt.

WÜRTTEMBERGISCHES LANDESMUSEUM

Dr. Peter Mauser wurde am 1. 7. 1975 vom Landesdenkmalamt zum Württ. Landesmuseum versetzt. Im Dezember 1974 wurden ernannt: zum Oberkonservator Dr. Volker Himmelein, zu Konservatoren z. A. Dr. Klaus Merten, Dr. Heribert Meurer.

WÜRZBURG

MARTIN-VON-WAGNER-MUSEUM DER UNIVERSITÄT

Direktor der Neueren Abteilung ist seit Sommer 1974 Prof. Dr. Erich Hubala, der mit dem 1. 4. 1975 zugleich das Amt des Geschäftsführenden Direktors des Martin-von-Wagner-Museums auf die Dauer von 2 Jahren übernahm.

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Deutsche Künstlerkolonien und Künstlerorte. Hrsg. v. Gerhard Wietek. Mit Beiträgen von Konrad Kaiser, Anton Sailer, Josef Giesen, Wolfgang Venzmer, Christine Knupp, Gerhard Kaufmann, J. A. Schmoll gen. Eisenwerth, Ellen Redlefsen, Karl Veit Riedel, Richard Bellm, Günter Krüger, Günther Grundmann, Gerhard Bott, Herbert Berner, Gerhard Wietek, Rosel Gollek. München, Verlag Karl Thieme 1976. 215 S. mit 191 Abb. im Text (davon 35 farbig). DM 68,—.

Documenta Artis Paulinorum, 1. A. Magyar Rendtartomány Monostorai A–M (MTA, Művészettörténeti Kutató Csoportjának Forráskiadványai, X). Budapest, Institut de Recherche d'Histoire de l'Art 1975. X, 383 S.

Frauen zur Goethezeit. Ein Briefwechsel. Caroline von Humboldt, Frederike Brun. Briefe aus dem Reichsarchiv Kopenhagen und dem Archiv Schloß Tegel, Berlin, erstmalig herausgegeben u. kommentiert von Ilse Foerst-Crato (mit Passagen über P. Cornelius, Ch. F. Hansen, Angelica Kaufmann, Ch. H. Kniep., J. F. Overbeck, Ch. Rauch, W. Schadow, K. F. Schinkel, J. Schnorr von Carolsfeld, B. Thorwaldsen u. a.; außerdem Erstveröffentlichung von Arbeiten von Schinkel, I. L. Lund, J. J. Schmeller u. J. E. Polzin). Düsseldorf 1975 (Eigenverlag Ilse Foerst-Crato, Düsseldorf, Brehmstr. 71). 384 S., 16 S. Taf.

Historia Hospitalium. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte, Heft 9/1974. Düsseldorf 1974. 85 S. mit Abb. im Text.

U. a. mit Beiträgen von Axel Hinrich Murken: Aus der Nürnberger Krankenhausgeschichte: Der bauliche Wandel des Allgemeinen Krankenhauses der Stadt Nürnberg im 19. Jahrhundert. — A. H. Murken / Christa Murken - Altrogge: Das Krankenhausbild: Ein frühes Ölgemälde vom Städtischen Krankenhaus in Nürnberg aus dem Jahre 1858. — Gerhard Grosch: Die Kuranstalt Wildbad in Rothenburg ob der Tauber, erbaut von Friedrich Hessing (1838–1918).